

**Neue nationale Seite der Euro-Umlaufmünzen**

(2006/C 260/06)



*Nationale Seite der vom Staat Vatikanstadt ausgegebenen und für den Umlauf bestimmten 2-Euro-Gedenkmünze*

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Gebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information des gewerblichen Münzhandels und der Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission alle neuen Gestaltungsmerkmale von Euro-Münzen<sup>(1)</sup>. Gemäß den Schlussfolgerungen des Rates vom 8. Dezember 2003<sup>(2)</sup> ist es den Mitgliedstaaten sowie Ländern, die aufgrund eines Währungsabkommens mit der Gemeinschaft Euro-Umlaufmünzen ausgeben dürfen, gestattet, eine bestimmte Menge von für den Umlauf bestimmten Euro-Gedenkmünzen auszugeben. Jedes Land darf pro Jahr höchstens eine neue Gedenkmünze, und zwar als 2-Euro-Nominale, ausgeben. Die Gedenkmünzen entsprechen den technischen Merkmalen der üblichen Euro-Umlaufmünzen und sind auf der nationalen Seite mit einem Gedenkmotiv versehen.

**Ausgabestaat:** Staat Vatikanstadt

**Anlass:** 500 Jahre Päpstliche Schweizergarde

**Kurzbeschreibung des Münzmotivs:** Die Münze zeigt einen Schweizergardisten, der den feierlichen Eid auf die Fahne der Schweizergarde ablegt. In einem Halbkreis um das Bild des Schweizergardisten angeordnet, ist die Aufschrift „GUARDIA SVIZZERA PONTIFICIA“ zu lesen. Der Halbkreis wird zu einem Kreis erweitert durch den unter der Fahne stehenden Namen des Ausgabestaates — „CITTÀ DEL VATICANO“. Auf der linken Seite befindet sich oberhalb der Fahnenstange angebrachten Signatur des Graveurs — „O. ROSSI“ — die Jahreszahl 1506. Auf der rechten Seite ist oben über dem Zeichen der Münzstätte — „R“ — das Jahr 2006 angegeben. Der äußere Münzring trägt die zwölf Sterne der Europäischen Union.

**Prägeauflage:** höchstens 100 000 Münzen

**Voraussichtliche Ausgabe:** November 2006

**Randprägung:** 2 ★ in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen

<sup>(1)</sup> Zu den Gestaltungsmerkmalen der nationalen Seiten sämtlicher im Jahr 2002 ausgegebenen Euro-Münzen siehe Abl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1.

<sup>(2)</sup> Siehe Schlussfolgerungen des Rates „Allgemeine Angelegenheiten“ vom 8. Dezember 2003 zu Änderungen der Gestaltung der nationalen Seiten der Euro-Münzen. Siehe ferner Empfehlung der Kommission vom 29. September 2003 zu einem einheitlichen Vorgehen bei Änderungen der Gestaltung der nationalen Vorderseiten der Euro-Umlaufmünzen (Abl. L 264 vom 15.10.2003, S. 38).